

Um das Verhältniß der vor 1806 reichsständischen fürstlichen u. gräflichen Familien bestimmter auszuzeichnen, ertheilte ihnen die Bundesversammlung einen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souverainen Häusern angemessenen Rang und Titel, indem sie 1825, den Fürsten das Prädikat „Durchlaucht“ so wie 1829 den Grafen, das: „Erlaucht“ zuerkannte.

Die Fürsten, denen hiernach das „Durchlaucht“ zukommt, sind:

Arenberg, Herzog.	Salm = Salm.
Auersberg.	= Kyrburg.
Bentheim.	= Horstmar.
Colloredo = Mansfeld.	= Reifferscheid Krautheim.
Croy = Dülmen, Herzog.	= = = Raiz.
Dietrichstein.	Sayn = Witgenstein Berleburg.
Esterhazy v. Galantha.	= = = Hohnstein.
Fürstenberg.	Schönburg = Waldenburg.
Fugger = Babenhausen.	= Hartenstein.
Hohenlohe.	Schwarzenberg.
Isenburg = Birstein.	Solms = Braunsfels.
Kauniz.	Solms = Lich.
Rhevenhüller.	Starhemberg.
Leiningen.	Thurn u. Taxis.
Leyen.	Trautmansdorf.
Lobkowitz.	Waldburg = Wolfegg = Waldsee.
Löwenstein.	= Zeil = Trauchburg.
Looz = Corswaren, Herzog.	= = Wurzach.
Metternich.	Wied.
Dettingen.	Windisch = Grätz.
Rosenberg.	

Die Grafen, welche das „Erlaucht“ erhalten haben,  
sind:

Castell.

Erbach.

Fugger.

Giech.

Görz.

Harrach.

Tsenburg

Königsegg.

Kueffstein.

Leiningen.

Neipperg.

Drittenburg.

Pappenheim.

Platen.

Plettenberg = Wittem.

Pückler = Limpurg.

Quadt.

Rechberg.

Rechtern.

Schäsberg.

Schönborn.

Schönburg.

Solms = Rödelheim.

Solms = Wildenfels = Lau-  
bach.

Solms = Wildenfels zu  
Wildenfels.

Stadion.

Sternberg.

Stolberg.

Törring = Jettenbach.

Waldbott.

Wallmoden.

Wurmbrand.